



J.B.METZLER

INHALT

Vorwort	VII
---------------	-----

Verleihung des Kleist-Preises 2011

Günter Blamberger: Philosophieren heißt sterben lernen. Rede zur Verleihung des Kleist-Preises an Sibylle Lewitscharoff am 20. November 2011	3
Martin Mosebach: Rede auf Sibylle Lewitscharoff zur Verleihung des Kleist-Preises 2011	8
Sibylle Lewitscharoff: Rede zur Verleihung des Kleist-Preises 2011	14

Dokumentation des Kleist-Jahres 2011

Christine Thewes und Günter Blamberger: Das »Kleist-Jahr 2011«. Bilanz und Dokumentation	23
--	----

Adel und Autorschaft

Günter Blamberger: Prolegomena	55
Monika Wienfort: Selbstverständnis und Selbststilisierung des deutschen Adels um 1800	60
Jochen Strobel: Kleists Adel. Anmerkungen über Freiheit(en), Autorschaft und Kleists Habitus – mit einer Lektüre von »Der Zweikampf«	77
Markus Krajewski: Aufsässigkeiten. Kleists Fürstendiener	100
Helmut Grugger: Adeliges und bürgerliches Subjekt in Kleists »Penthesilea«. Beobachtungen zur Metainterpretation der Protagonistin	111
Tan Wälchli: Literarisches Schreiben und politische Form. »Prinz Friedrich von Homburg« und »Isabella von Ägypten«	120
Michael Ott: Privilegien. Recht, Ehre und Adel in »Michael Kohlhaas«	135
Michael Neumann: »die Gewalt des Himmlischen«. Zur Natur aristokratischer Konzepte bei Heinrich von Kleist	156
Burkhard Meyer-Sickendiek: Vom reizenden zum lähmenden Erröten. Kleists Transformation der Wieland'schen Grazienästhetik	176
Gunter Heinicke: Friedrich de la Motte Fouqué. »Adligkeitsentwürfe« als romantisches Strategem in der nachständischen Gesellschaft	201
Stefan Nienhaus: Ein ganzes adeliges Volk. Die deutsche Tischgesellschaft als aristokratisches Demokratiemodell	227

Ökonomie des Opfers

Walter Hinderer: »Sinnen auf Tod ist Sinnen auf Freiheit«. Der Todesdiskurs bei Heinrich von Kleist im zeitgeschichtlichen Kontext	239
Gerhard Neumann: Opfer-Aporien. Iphigenie und Penthesilea	258
Daniel Weidner: Zerreißen, Verschlingen, Zerrinnen. Opfer, Abendmahl und Trauerspiel in Kleists »Penthesilea«	270
Martin Roussel: Kleists Überleben	290
Ernst Ribbat: Letzte Sätze. Kleists Werke vom Ende her gelesen	307
László F. Földényi: Die Sprache des himmlischen Terrors. Heinrich von Kleist. Ein Opfer der Unverstandtheit	318

Vertrauen im Werk Heinrich von Kleists und in der Literatur um 1800

Anne Fleig: Achtung: Vertrauen! Skizze eines Forschungsfeldes zwischen Lessing und Kleist	329
Christoph Gschwind: Vertrauensbrüche als Anagnorisis in Schillers Dramen	336
Jule Nowoitenick: »Denn deinem Engel kannst du dich sicherer nicht vertrauen, als mir.« Vertrauen als sprachlicher Akt bei Heinrich von Kleist ..	348
Elke Pfitzinger: Blindes Vertrauen? Die stabile Welt von Kleists »Das Käthchen von Heilbronn«	356
Alexander Lahl: »... dass die Natur unseren Hoffnungen keine Grenzen gesetzt hat.« Geschichtsvertrauen um 1800	366

Miszellen

Peter Michalzik. Wie Kleist und Henriette Vogel als Tote sich befanden: Eine Vergegenwärtigung	381
Klaus Müller-Salget. Antwort an Peter Michalzik	386

Rezensionen

Bernd Hamacher. Von der »Ureinfalt der ersten Patriarchen«	391
Walter Hinderer. Biographische Hebammenkunst	396
Joachim Pfeiffer: Krieg und Frieden. Zur Kleist-Biographie von Peter Michalzik	401
Bernd Hamacher: Ästhetik der Negation	409
Patrick Hohlweck: »Was das, beim Jupiter! / Für eine Sprache ist!«	414
Siglenverzeichnis	419
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	420
Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft	422